

# Musikfestspiele Saar und BUND kooperieren

## Klassik und Natur vereint

**Die Internationalen Musikfestspiele Saar sind weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt und aus dem Festival-Kalender nicht mehr wegzudenken. In diesem Jahr stehen sie unter dem Motto „Natur“ – und der BUND Saar ist Kooperationspartner! Dr. Martin Lillig vom BUND sprach mit Bernhard Leonardy, dem Intendanten und Künstlerischen Geschäftsführer.**

**?** Herr Leonardy, im vergangenen Jahr standen die Festspiele unter dem Motto „New Generation“. In diesem Jahr wird die Natur im Fokus stehen. Was verbindet Musik mit Natur?



**!** Die Natur schenkt uns das Vokabular, aus dem Musik entstehen kann. Naturschauspiele faszinieren seit Jahrhunderten die Komponisten, mit der menschlichen Stimme schenkt uns die Natur sogar eines der schönsten Instrumente

überhaupt. Der Klang der Natur inspiriert die Menschen zur künstlerischen Ausformung, voller Zauber entstehen Kunstwerke als Brücke zwischen Irdischem und Überirdischem. Wir möchten mit dieser Festivalausgabe die faszinierende Musikalität der Natur neu aufzeigen, ein unglaublich spannender Spaziergang.

**?** Erstmals ist der BUND Kooperationspartner der Musikfestspiele. Warum nehmen Sie den Umwelt- und Naturschutzverband mit ins Boot?

**!** Als Musikfestival hat man nicht nur die Aufgabe, den Menschen Freude, Entspannung oder Inspiration zu schenken, wir möchten auch Denkanstöße geben oder mit unseren Themen neue Menschen für das Geschenk der Musik begeistern. Mit dem Festivalthema Natur möchten wir zum wichtigen Dialog zwischen Industrie und Umwelt einladen, beides im Blick zu behalten, da kann die Musik ein objektiver Wegweiser sein. Menschen, die sich für die Natur, sprich den BUND, interessieren, sind „von Natur aus“ musikalisch in ihrer Wachsamkeit, Neugierde, Lebensoffenheit, hier möchten wir Brücken bauen zwischen unseren beiden so wichtigen Initiativen, letztlich hält der Schutz der Natur und die Kultur die Gesellschaft im Innersten zusammen.

**?** Ihr kulturelles Wirken ist wohlbekannt. Was verbindet Sie persönlich mit Natur?

**!** Vielleicht keine perfekte Antwort für den BUND, aber Tiere, auch in Zoos (wie oft war ich mit meinen Kindern dort) begeistern mich von Jugend an. Wenn mein Vater Grzimek geheißt hätte, wäre ich heute vielleicht am Amazonas gelandet und nicht auf der Orgelbank. Die verschiedenen Hölzer der Orgelpfeifen sind übrigens meine speziellen Freunde, eine besondere Freude deren so unterschiedliche Kapriolen. Ich war bei uns zuhause übrigens der „Wildschwein-Zähmer“, leider nur im Wildpark mittels

eines Stöckchens. Im Herbst vergangenen Jahres im Urwald in Saarbrücken beim Pilzesuchen mitten in einer Wildschweinrotte landend, erkannte ich allerdings meine nur bedingte Tauglichkeit zum Förster.

**?** Wie der gute Förster für „seinen“ Wald nur das Beste will, so bieten auch Sie und Ihr Team den Besuchern der Festspiele 2020 eine Besonderheit nach der anderen?

**!** Wir beginnen direkt in der Natur, in den schönsten Gärten der Region, bieten Wanderungen an, machen hierbei Station auf dem Jakobsweg in der Chapelle St. Croix in Forbach bei Harfenmusik mit Sologesang. Wir kontrastieren die Moldau von Smetana mit der Industrielandschaft im Musée des Mineurs in Petite Rosselle, rufen am Weltumwelttag mit der Pastorale zum Beethovenjubiläum zu einem Sforzato für die Natur im Weltkulturerbe Völklinger Hütte auf. Der beste Chor der Welt schenkt uns seine Naturstimmen, mit der Einladung des BBC Philharmonic Orchestras setzen wir den Brexit auf den allerletzten Abstiegsplatz und verbinden die natürlich zusammengehörenden Länder durch ein musikalisches Band. Ein Picknicktag lockt die Familien, die Kinderkonzerte sollen die Kleinen begeistern, die Schöpfung von Haydn, wenn man so will, auf einer Seebühne im Deutsch-Französischen Garten, wird ein unvergessliches Erlebnis werden.

**?** Das macht neugierig. Möchten Sie unseren Lesern noch etwas mitteilen?

**!** Die tolle Arbeit des BUND wird entscheidend von den Mitgliedern und Förderern getragen, von deren toller Arbeit konnte ich mir bereits ein Bild machen. Auch wir haben prächtige Menschen, fast 1.000, die unsere Arbeit durch ihre Mitgliedschaft unterstützen und gutheißen. Ja, ich weiß, alle sind schon in so vielen Vereinen, unsere beiden sind aber die wichtigsten!

Jeder neue Freund erhält zudem von mir persönlich einen kostenlosen Orgeltusch!

*Danke für das Gespräch. Dann freuen wir uns auf spannende Festspiele und viele Tusche!*



©Kaupo Kikkas

[musikfestspieleaar.de](http://musikfestspieleaar.de)